



# Fast Baranek

## Polymer-mineralischer Edelputz mit Scheibenstruktur

### Anwendungsbereich

Der Mörtel FAST BARANEK dient zum dünn-schichtigen, manuellen Verputzen von Wandflächen im Innen- und Außenbereich. Er kann auf jedem Mineraluntergrund angewandt werden, der entsprechend fest und glatt ist, wie z.B. Zementputz und Zementkalkputz, Beton, auf Armierungsschichten in den Wärmedämmverbundsystemen FAST WDVS S und FAST W.

### Eigenschaft

Der Mörtel FAST BARANEK ist ein trockenes Mineralgemisch mit Zusatz von Quarzzuschlagsstoff und Plastifiziermitteln, die das Auftragen des Putzes erleichtern und seine Haftfähigkeit auf dem Untergrund verbessern. Er charakterisiert sich durch hohe Dampf-durchlässigkeit und Wasserbeständigkeit nach dem vollständigen Abbinden. Er enthält kein Calcium, wodurch die Gefahr der Fraßentstehung verhindert wird.

### Vorbereitung

Der Putzuntergrund sollte glatt, fest, trocken und frei von Verunreinigungen sein, die die Haftfähigkeit des Putzes verringern, wie z.B. Staub, Kalk, Fett, Reste alter Farbanstriche. Um die Saugfähigkeit zu verringern, den Untergrund mit einem der FASTGrundanstriche grundieren. Um die Haftfähigkeit des Putzes unabhängig von der Untergrundart zu erhöhen, den Putzuntergrund vor jedem Auftragen des Putzes mit FAST GRUNT M grundieren. Der Mörtel kann auf folgenden Untergründen eingesetzt werden: - Zement und Zement- und Kalkputz (nach frühestens 28 Tagen und bei einer Feuchtigkeit nicht höher als 4%), mit FAST GRUNT M grundiert - Beton (nach frühestens 3 Monaten und bei einer Feuchtigkeit nicht höher als 4%), mit FAST GRUNT G oder FAST GRUNT U grundiert - Gipsuntergründe (bei einer Feuchtigkeit unter 1%), mit FAST GRUNT G oder FAST GRUNT M grundiert - netzarmierte Schicht im Wärmedämmungssystem, auf dem Mörtel FAST SPECJAL ausgeführt und vor über 3 Tagen mit FAST GRUNT M grundiert

### Gebrauch

Den Sackinhalt mit ca. 5 l sauberem Wasser



### Technische Daten

Basis	trockenes Mineralgemisch mit ausgewählten Quarzzuschlagsstoffen und Plastifiziermitteln
Farbe	weiß oder zum Anstreichen
Mischverhaeltnisse	5,0 l auf 25 kg Trockenmasse
Mdichte	ca. 1,80 kg/dm
Verarbeitungszeit	innerhalb ca. 1 Stunde
Offene zeit	ca. 20 Minuten
Haftvermoegen	mindestens 0,3 FP:B
Temperaturbestaendigkeit	-20°C bis +60°C
Chrom	unter 0,0002%
Feuerklasse	Klasse A1
Druck 28	Mörtelgruppe CS II (1,5 bis 5,0 2 N/mm )
Dampfdurchlass	μ 15/35 (tabellarischer Wert)
Wasser aufnahme 24	Kategorie W2
Waermeleit	0,67 [W/mK] (tabellarischer Wert)
Untergrund umgebungs temperatur	+5°C bis +25°C

### Normen

Europäische Technische Zulassung: ETA-14/0464 und ETA-ETA-14/0465 Konformitätszertifikat ETA: 1020-CPD-020023677 und 1020-CPD-020023679 Hergestellt gemäß PN-EN 998-1:2004 Das Produkt besitzt das aktuelle Hygienezertifikat. Es ist der Bestandteil des Wärmedämmverbundsystems FAST WDVS S und FAST

mechanisch zu einer gleichmäßigen, klumpenfreien Masse in beabsichtigter Konsistenz anrühren. Auf diese Weise angerührte Masse 10 Minuten stehen lassen und erneut sorgfältig durchrühren (kein Wasser hinzugeben). Innerhalb von 1 Stunde verwenden. Den Putzuntergrund zuvor entsprechend vorbereiten und grundieren. Den Putzmörtel dünn-schichtig auf Korngröße mit einem Reibebrett aus Niro-Stahl auftragen. Nach kurzer Zeit, abhängig von den Auftragsbedingungen, kann mit der Strukturierung des Putzes mit einem Plastikreibebrett begonnen werden. Den Putz kreisförmig verreiben. Den Putz nach der „Nass-in-Nass“- Methode auftragen. Wird die Masse währenddessen dick, muss sie ohne Zusatz von Wasser wieder kräftig durchgerührt werden. Saubere Werkzeuge und Behälter verwenden. Während der Verarbeitung die Witterungsverhältnisse beachten, d.h. direkte Sonneneinwirkung und zu hohe Luftfeuchtigkeit von über 75% vermeiden. Die Umgebungstemperatur während der Arbeiten und in der Trocknungszeit sollte zwischen +5°C und +25°C betragen. Die Trockenzeit 12 bis 36 Stunden. Mit dem Anstreichen des Putzes mit Silikatfarben darf erst nach dem vollständigen Austrocknen begonnen werden, allerdings nicht früher als nach 3 Tagen. Siliconfarben dürfen erst nach 14 Tagen, Siloxan- und Acrylfarben nach 28 Tagen aufgetragen werden.

W.